

4. Semester

MDBA13 AV-Design/Postproduktion

Nr.: MD BA 13	Pflichtmodul: AV-Design/Postproduktion	Sprache: deutsch		Credits: 8	
		Häufigkeit: jährlich im SS		Semesterlage: 4	
		Workload: 210 h		Prüfungsform: PA / EW / HA	
	Voraussetzungen für die Teilnahme: keine	Präsenz: 90 h	Selbststudium: 150 h		
Veranstaltungen		Dozent/Dozententeam (modulverantwortlich)		Lehr- und Lernformen	Umfang (SWS)
Imagefilm		Prof. Bernd Wolk		S	2
Sounddesign		Prof. Bernd Wolk		L	2
Videodesign		Prof. Bernd Wolk		L	2
Dieses Modul wird für folgende Studiengänge verwendet: MD					
Inhalte					
<u>Imagefilm:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> - Ausgehend von Recherche, Konzeption und Storyboarding werden alle zugehörigen Aspekte der Realisation von hochwertigen Image, Werbe, und Industriefilmen ausführlich behandelt und bieten den Studierenden ein vertieftes Rüstzeug für eigene Produktionen. - Konzeption und Umsetzung eines eigenen individuellen, thematisch zugehörigen AV-Projekts sein, das in Gruppenarbeit erstellt wird. - Die theoretischen Zusammenhänge bei der Kalkulation und Logistik solcher Produktionen werden anhand von konkreten Beispielen präsentiert, was für das übergreifende Verständnis sehr wichtig ist. - Die Konzeption von redaktionellen Beiträgen und Berichten - Die 5 W's des Journalismus, Interview-Regeln 					
<u>Sounddesign:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> - Sounddesign und Logistik - Atmos, Effekte, Spezialeffekte - Endmischung und Mastering: Mono, Stereo, Surround - Assoziatives Hören, Kontrapunktik im Sounddesign - Sounddesign als Quelle erzählerischer Klang-Dimensionen - Sounddesign-Kompositionslehre: dramaturgische Verdichtung, Akzente, Dynamik, Leitmotivik - Technische Aspekte des Sounddesigns, mehrlagige Texturen - Integration von Sounddesign-Projekten in Filmen und AV-Medienprodukten - Die Wirkung von Filmmusik und ihre Einbindung in narrative und dokumentarische AV-Formate - AV-Projekt in Verbindung mit dem Erlernen einer Sounddesign-Applikation wie z.B. »Protools« 					
<u>Videodesign:</u>					
<ul style="list-style-type: none"> - Corporate-Designkonzepte für Bewegtbild - Styleguides - Visuelle Verpackungen für Online, TV, Image und Werbung - Markendefinition und Corporate-Design-Lösungen - Logogestaltung und Integration für Animationszwecke - Keyvisual-Konzepte und Art-Direction - Trailer, Teaser - Titel- und Set-Design- Konzepte, Virtuelle Studiosets und die Integration von 3D-Gestaltungselementen - Design und Postproduktion 					

- Informations -Design und -Grafik im Animations-Kontext
- Applikationen im Kontext von virtueller Moderation (z.B. Poser)
- Spezial-Effekte

Lernziele und zu vermittelnde Kompetenzen

Imagefilm:

Das Seminar Imagefilm vermittelt die inhaltlichen, dramaturgischen und konzeptionellen Aspekte der Gestaltung von Werbe- Image- und Industrie-Filmen. Neben den klassischen Distributionsformen der AV-Produktionen z.B. als Messevideos, Imagefilme und Werbung für TV und Kino lernen die Studierenden die Möglichkeiten des Virals und der interaktiven Einbindung von Bewegtbildern in Webseiten und crossmedialen Strukturen kennen.

Sounddesign:

Auf den Grundlagen der Tongestaltung und der Tonaufzeichnung der Vorlesung/Übung Audio bietet das Seminar Sounddesign einen vertiefenden Einblick in den Umgang mit Tönen, Geräuschen und Musik im Verhältnis zum visuellen Medium. Dabei liegt ein Schwerpunkt in der Vermittlung von Kenntnissen in der Nachbearbeitung von Klangquellen und deren gezielten Einsatz bei der Tonmischung und Postproduktion von AV-Material wie es z.B. in der Peripherie von Studioproduktionen entsteht. Die Studierenden lernen den selbstständigen Umgang mit Filmmusik, Geräuschcollagen und additionalen Soundeffekten. Die Arbeit und der Umgang mit digitalen Audio-Mischpulten, Audio-Workstations und Sound-Applikationen, wie Protools oder Soundtrack Pro, gehören hierbei zum Praxisteil des Seminars.

Videodesign:

Aufbauend auf der Veranstaltung Compositing und Bewegtbildtypographie/Motiongraphics vermittelt das Seminar Video-Design seine tiefen und umfassenden Einblick in die konzeptionellen Zusammenhänge des Video- und Broadcastdesigns in Bezug auf Corporate Design und Corporate Identity bei der Gestaltung von AV-Produkten und TV-Design-Verpackungen wie z. B. für Info-Magazine. Die künstlerisch-gestalterischen und konzeptionellen Schritte bei der Bewegtbild-Realisation werden systematisch anhand von Beispielen und Übungen nähergebracht und befähigen die Studierenden eigene Ideen und Projekte strukturiert und systematisch zu realisieren. Dazu werden außerdem die konzeptionellen Aspekte zur Produktion von Infografiken und Erklärfilm-Animationen vorgestellt und neue Distributionsformen der AV-Medien erörtert. Die theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema findet anhand von Texten und Referaten zu wichtigen Sounddesignern und ihren konzeptionellen Ansätzen im Umgang mit diesem Thema statt.

Literatur und Arbeitsmaterialien

Imagefilm:

Bordwell, David: Visual Style in Cinema. Vier Kapitel Filmgeschichte. 1999
 Eick, Dennis: Exposé, Treatment und Konzept. Konstanz 2005
 Heiser, Albert: Das Drehbuch zum Drehbuch: Erzählstrategien im Werbespot und -film. Berlin 2004
 Hickethier, Knut: Film- und Fernsehanalyse. Stuttgart/Weimar 1993
 Lanzenberger, Wolfgang; Müller, Michael: Unternehmensfilme drehen. Konstanz 2010
 Mikunda, Christian: Kino spüren – Strategien der emotionalen Filmgestaltung. Wien 2002
 Reisz, Karel / Millar, Gavin: Geschichte und Technik der Filmmontage. München 1988
 Zag, Roland: Der Publikumsvertrag – Drehbuch, Emotion und der »human factor«. Konstanz 2010

Zeitschriften:

Film- und TV-Kameramann
http://de.wikipedia.org/wiki/Bildgestaltung#Mittel_zur_Bildgestaltung
 Bildwirkung, Rezeption des Zuschauers
http://www.andreashurni.ch/bildgestaltung/index_wirkung.html
 Bildanalyse / Interpretation / Bildvergleich
<http://www.artwebs.de/bildanalyse.html>

Sounddesign:

Bronner, Kai/Hirt, Rainer (Hg.): Audio-Branding: Brands, Sound and Communication. Baden-Baden 2009
 Chion, Michel: Audio-Vision: Sound on Screen. New York 2001
 Flückiger, Barbara: Sound-Design: Die virtuelle Klangwelt des Films. Marburg 2011
 Friedrich, Hans Jörg: Tontechnik für Mediengestalter: Töne hören – Technik verstehen – Medien gestalten. Berlin 2008
 Friesecke, Andreas: Die Audio-Enzyklopädie: ein Nachschlagewerk für Tontechniker. München 2007

Henle, Hubert: Das Tonstudio Handbuch: praktische Einführung in die professionelle Aufnahmetechnik. München 2001
Lensing, Jörg U.: Sound-Design, Sound-Montage, Soundtrack-Komposition – Über die Gestaltung von Filmtönen. Stein-Bockenheim 2009
Purcell, John: Dialogue Editing for Motion Pictures - A Guide to the Invisible Art. Amsterdam 2007
Raffaseder, Hannes: Audiodesign. München 2010
Watkinson, John: The Art of Digital Audio. Oxford 2005
Zeitschriften: Der Kameramann, Digital Production
Web: www.film-sound-design.de www.filmsound.org www.raffaseder.com/Sounddesign.html
www.allthatsounds.net www.slashcam.com

Videodesign:

Baer, Kim: Information Design Workbook: graphics approaches, solutions and inspirations and 30 Case Studies. Beverly 2009
Baetzgen, Andreas: Brand Design: Strategien für die digitale Welt. Stuttgart 2017
Bartholdy, Björn: Broadcast Design. Köln 2007
Bellantoni, Jeff/Woolman, Matt: Type in Motion. London 2001
Böhnke, Alexander/Hüser, Rembert u.a. (Hg.): Das Buch zum Vorspann: „The title is a shot“. Berlin 2006
Diezmann, Tanja/Gremmler, Tobias: Raster für das Bewegtbild. München 2005
Drate, Spencer/Robbins, David/Salavetz, Judith: Motion by Design: moving graphics for television, music, video, cinema and digital interfaces. Mies 2004
Klanten, Robert: Data Flow. Teil 1 und 2. Berlin 2009/10
Klanten, Robert / Feireiss, Lukas / Ehmann, S. (Hg.): Staging Space: Scenic Interiors and Spatial Experiences; . Berlin 2010
Krasner, Jon: Motion graphics & fine art animation. Oxford 2004
Lüdi, Heidi: Movie Worlds: Production Design im Film. Stuttgart 2000
Pricken, Mario: Kribbeln im Kopf. Mainz 2010¹¹
Roth, Mareike; Saiz, Oliver: Emotion gestalten: Methodik und Strategie für Designer. Basel 2017
Werner, Horst: Fernsehen machen. Konstanz 2009
Wright, Steve: Digital Compositing for Film and Video. Woburn/USA 2010